

Promos Stipendienprogramm für Studierende der TU Braunschweig

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) stellt der TU Braunschweig im Rahmen des PROMOS-Programms Fördermittel zur Verfügung, um Outgoing Students besonders zu fördern. Gefördert werden können alle Bachelor- und Masterstudierenden, die an der TU Braunschweig einen Abschluss erwerben. Laut DAAD-Richtlinien können Doktoranden nicht gefördert werden. Vergeben werden können:

1. Individualstipendien und 2. Stipendien für Studierendengruppen.

Die Auswahl der Bewerber erfolgt durch eine gemeinsame Auswahlkommission von Hochschullehrern und dem International House. Diese Stipendienausschreibung gilt vorbehaltlich der Zusage der Mittel durch den DAAD.

1. Individualstipendien

Gefördert werden

- **Studien- und Forschungsstipendien (1 bis 6 Monate)**
Gefördert werden können sowohl Kurzstipendien (etwa für Abschlussarbeiten) als auch Stipendien bis zu einem Semester für Studienaufenthalte. Die Höhe der Stipendienraten und Fahrtkostenzuschüsse ist abhängig vom jeweiligen Zielland und bemisst sich nach der Höhe der üblichen Teilstipendienraten des DAAD. Studiengebühren können nicht übernommen werden. Semesterstipendien im ERASMUS-Raum sind nur dort möglich, wo keine ERASMUS-Kooperation besteht. Ausnahme sind Studierende, die bereits von ERASMUS einen Zuschuss erhalten haben und deshalb von ERASMUS keine Förderung mehr erhalten.
- **Praktika (6 Wochen bis 6 Monate)**
Praktika können mit den Stipendienraten und Fahrtkostenzuschüssen gefördert werden.
Ausnahme: Praktika in EU- Ländern, Island, Lichtenstein, Norwegen, Türkei und Kroatien sowie Praktika bei [diesen Organisationen](#), die sich mit dem Praktikantenprogramm von ERASMUS und dem DAAD-Kurzzeitstipendienprogramm überschneiden, werden nicht gefördert.
- **Fachkurse (5 Tage bis 3 Wochen)**
Die Teilnahme an Fachkursen, die von Hochschulen oder wissenschaftlichen Organisationen im Ausland angeboten werden, können weltweit gefördert werden. Die Höhe der Stipendienraten und Fahrtkostenzuschüsse ist abhängig vom jeweiligen Zielland und bemisst sich nach der Höhe der üblichen Teilstipendienraten des DAAD. Außerdem kann ein Zuschuss zu den Kursgebühren von 500 EUR pro Monat beantragt werden. Für Fachkurse unter 14 Tagen gelten die halben Stipendienraten und ein Zuschuss zu den Kursgebühren von 250 EUR.

Bewerbung

Für eine vollständige Bewerbung für ein Individualstipendium benötigen Sie die [Onlinebewerbung](#) und folgende Unterlagen digital zusammengeführt in einer einzigen PDF-Datei:

- PDF-Ausdruck der Onlinebewerbung
- Lebenslauf
- Studien- oder Forschungsvorhaben bzw. Praktikumsplan (1-2 Seiten)
- Bestätigung der **aufnehmenden** Einrichtung in Englisch oder Deutsch, ggf. auch Spanisch oder Französisch (z.B. Zulassung zum Studium, Betreuerzusage oder Praktikumsvertrag)
- Notenliste
- Vordiploms- oder Bachelorzeugnis (falls vorhanden)
- Nachweis der Sprachkenntnisse in der Arbeitssprache
- Kopie des Studierendenausweises

Alle Unterlagen sind in deutscher Sprache einzureichen (Ausnahme: Bestätigung der aufnehmenden Einrichtung). Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung als PDF-Datei (alle Unterlagen in einer einzigen Datei, max. 5 MB) an folgende Mailadresse: bewerbung-outgoing@tu-braunschweig.de
Bitte ordnen Sie die Unterlagen innerhalb der Datei in der Reihenfolge der obenstehenden Liste.

Bewerbungsschluss ist der **31.01.** für Aufenthalte im laufenden Kalenderjahr. Sollten Restmittel zur Verfügung stehen, können sich Nachrücker bis zum **31.07.** für Aufenthalte in der zweiten Hälfte des jeweiligen Jahres bewerben.

Bitte beachten Sie, dass zu große Dateien und unvollständige oder als mehrere Einzeldateien eingereichte Unterlagen von uns nicht bearbeitet werden können und diese Bewerbungen daher nicht am Auswahlverfahren teilnehmen.

2. Stipendien für Studierendengruppen

Voraussetzungen

Studienreisen deutscher Studierendengruppen ins Ausland mit einer Dauer von **7 bis 12 Tagen** können weltweit gefördert werden. Ziele der Förderung sind die Vermittlung fachbezogener Kenntnisse durch entsprechende Besuche, Besichtigungen und Informationsgespräche im Hochschulbereich sowie die Teilnahme an Fachkursen, Blockseminaren und Workshops an Partnerhochschulen. Gleichzeitig soll die Begegnung mit einheimischen Studierenden und Wissenschaftlern zur Etablierung und Pflege von Kontakten zwischen deutschen und ausländischen Hochschulen beitragen und ein landeskundlicher Einblick in das wirtschaftliche, politische und kulturelle Leben gewonnen werden.

Förderung

Für Gruppenreisen erhalten die Studierenden eine Pauschale pro Teilnehmer und Tag als Zuschuss zu den Reise- und Aufenthaltskosten:

- für die EU-Staaten, Norwegen, Schweiz, Island, Lichtenstein und die Türkei 30 €
- für die übrigen Länder 45 €

Bewerbung

Eine Bewerbung für die Förderung einer Studienreise muss von einem Institut der TU Braunschweig eingereicht werden.

Dafür benötigen wir folgende Unterlagen:

- Kontaktdaten des antragstellenden Instituts und der ausländischen Partneereinrichtung
- Projektbeschreibung
- Detaillierter Zeit- und Arbeitsplan für die Studienreise
- Teilnehmerliste

Bewerbungsschluss ist der **31.01.** für Aufenthalte im laufenden Kalenderjahr. Sollten Restmittel zur Verfügung stehen, können sich Nachrücker bis zum **31.07.** für Aufenthalte in der zweiten Hälfte des jeweiligen Jahres bewerben.

3. Bitte beachten Sie:

- Für Aufenthalte, die durch das Erasmus+ Programm gefördert werden können (Studium bzw. wissenschaftliche Arbeit an einer Erasmus+ Partnerhochschule oder Praktikum in einem Erasmus+ Land, Mindestaufenthaltsdauer 2 Monate) ist eine Förderung durch das PROMOS-Programm ausgeschlossen. Bitte sehen Sie in diesen Fällen von einer Bewerbung ab, da wir ihre Bewerbung ablehnen müssen.
- Doktoranden dürfen laut DAAD-Richtlinien nicht für Studien- und Forschungsaufenthalte sowie Praktika gefördert werden.
- Die veröffentlichten Fördersätze über monatliche Teilstipendien und Reisekostenpauschalen sind die Maximalsumme, die Sie erhalten können. In den vergangenen Jahren war es auf Grund der Vielzahl der qualifizierten Bewerbungen in den meisten Fällen nur möglich, Studien- oder Praktikumsaufenthalte lediglich mit einer Reisekostenpauschale zu fördern. Bitte planen Sie das Stipendium erst fest in die Finanzierung Ihres Aufenthaltes ein, wenn Sie von uns eine Zusage erhalten haben.
- Eine Förderung darf nur erfolgen, wenn während des in der Stipendienzusage festgelegten Förderzeitraums für das betreffende Land oder die betreffende Region des Landes keine Reisewarnung des Auswärtigen Amtes besteht (www.auswaertiges-amt.de). Wird nach Beginn des Aufenthalts eine Reisewarnung ausgesprochen, müssen die Stipendiaten zur Ausreise aufgefordert und die Förderung darf nicht fortgeführt werden. Die Stipendiaten sind darauf hinzuweisen, dass Sie sich grundsätzlich, insbesondere bei Reisen in Regionen mit kritischer Sicherheitslage, auf der Seite des Auswärtigen Amtes registrieren sollen („Elektronische Erfassung von Deutschen im Ausland“).